

## Muse besiegt Schwellenangst

"Wege der Kunst" am Samstag, 8. Oktober 52 Künstler

Von unserer Mitarbeiterin Ines Lehmann

Göggingen

Etwa 60 Künstler, schätzt Hubert Schütz, haben sich für die "Wege der Kunst" bei der Unternehmergeellschaft "Wir in Göggingen" (**WIG**) beworben. "Leider mussten wir heuer schon einigen absagen." Nicht zuletzt mag das als Indiz für den Erfolg der Veranstaltung gelten, die Kultur und verkaufsoffenen Sonntag auf kongeniale Weise verbindet. Am Samstag, 8. Oktober, fällt um 10 Uhr der Startschuss für die "Wege der Kunst".

Einen deutlichen Zuwachs auch an teilnehmenden Geschäften verzeichnet Hubert Schütz, einer der Organisatoren, in diesem Jahr. "Letztes Jahr waren es 30, heuer sind es schon 40." Nicht alle seien Mitglieder der **WIG**. "Wir wollen aber offen sein für alle, wir haben keinen Exklusivitätsanspruch." Demgegenüber stehen 52 Künstler, die mit Werken quer durch die Kunstszene den Marktsonntag begleiten.

"Es ist", so Schütz, "eine gute Mischung von Hobby- und professionellen Künstlern." Die Vielfalt sei dadurch sehr groß. Man habe bei der Auswahl darauf geachtet, dass die Kreativen mehrheitlich aus Göggingen stammen. "Bedingung", so der Optiker, "war das aber nicht."

So stellen mit Elisabeth Röder und Brigitte Steininger zwei Künstlerinnen aus, die ihr Handwerk bei keinem Geringeren als dem Maler und Bildhauer Markus Lüpertz gelernt haben. Ihre Bilder und Holzschnitte werden in der Augusta Bank beziehungsweise bei Offsetdruck Heuser zu bewundern sein. Brigitte Offenwanger ist Produktdesignerin und Preisträgerin des red dot award 2000. Sie stellt ihre Illustrationen und Grafiken bei Optik Schütz aus. Die Bilder von Claus Danner, der unter anderem die Bertelsmann-Edel Ausgabe der Märchedition illustriert hat, sind im Café Restaurant Walter\qs zu sehen. Bei Tabak Ulherr wird Alicia Espect Parada vor den Augen des Publikums Zigarren rollen. Fotografie, Glasbilder, Skulpturen, Seidenmalerei, Aquarelle, 3-D-Bilder, Airbrush die Wege der Kunst verzweigen sich in beinahe jede Richtung.

Galerie im Freien

Um 11 Uhr beginnt parallel dazu ein Orgelkonzert mit Konrad Lindauer in St. Georg und Michael, von 10 bis 18 Uhr begleiten Biggi und Klaus die Aktionen mit Unterhaltungsmusik und ab 14 Uhr läuft außerdem ein Orgelspieler durch die Straßen. Die Bgm.-Aurnhammer-Straße bildet dabei den Hauptstrang der Galerie im Freien, beteiligt sind aber auch der Klausenberg, die Landgericht-, die Butz-, die Graf-von-Seysssel- und weitere Nebenstraßen.

"Wichtig war uns vor allem", sagt Schütz, "keinen einfachen verkaufsoffenen Samstag anzubieten." Das Niveau solle durch das Kunstangebot gehoben und Kunden die Schwellenangst vor unbekanntem Geschäften genommen werden.

Nach Weihnachtsmarkt und Italienischer Nacht sind die "Wege der Kunst" die dritte Großveranstaltung, die die **WIG** ins Leben gerufen und organisiert hat. "So langsam", sagt Schütz, "kriegern wir Routine."

<zz-info>

<zz-infoTxt>Unsere Zeitung wird von 11 bis 14 Uhr mit einem Stand "Sag\qs der AZ" vor Ort sein. Thema: Radl gut, alles gut? Es geht dabei um die Situation der Radwege im südlichen Bereich.